



Dr. Wieland Schinnenburg MdB

Bericht aus dem Bundestag zum Landesparteitag April 2021

Liebe Parteifreunde,

wie Sie sich sicher denken können, hat Corona weiterhin den größten Teil meiner Zeit als Bundestagsabgeordneter in Anspruch genommen. Als einziger Bundestagsabgeordneter aus Hamburg bin ich Mitglied im Gesundheitsausschuss, der sich im Rahmen der Pandemie mit neuen Gesetzen, Berichten und Themen befasst, vielfach in Sondersitzungen.

Zum Dritten Bevölkerungsschutzgesetz habe ich zahlreiche Änderungsanträge eingebracht, um Ausgleichszahlungen für besonders durch die Pandemie betroffene Praxen und Einrichtungen zu ermöglichen. Ebenso habe ich mich bei den weiteren Corona-Gesetzen für die FDP-Fraktion engagiert, etwa beim Epilage-Fortgeltungsgesetz oder aktuell beim vierten Bevölkerungsschutzgesetz.

Als einer der drei FDP-Abgeordneten mit den meisten kleinen Anfragen habe ich die Bundesregierung zu vielen Aspekten der Corona-Pandemie befragt. Jüngst etwa zur Beschaffung von Schnelltests und Selbsttests durch die Bundesregierung (Drs. 19/28273), zur „Taskforce Testlogistik“ (Drs. 19/27715) oder zu Schutzmasken (Drs. 19/27179).

Besonders engagiere ich mich im Bereich der psychischen Gesundheit. Viele Menschen leiden psychisch unter den Belastungen der Pandemie, unter Einsamkeit und unter bereits bestehenden psychischen Erkrankungen, die sich in vielen Fällen verschlimmern. Ich habe in den letzten Wochen und Monaten viele Gespräche mit betroffenen Personen und Verbänden zu diesem Themenbereich geführt. Hierzu plane ich einen Antrag ins Parlament einzubringen, der bereits von der Fraktion beschlossen worden ist. Wir müssen die Prävention bei psychischen Erkrankungen stärken und die Wartezeiten auf Therapieplätze erheblich reduzieren, damit psychische Erkrankungen zeitnah behandelt werden können, bevor sie sich verfestigen.

Es ist mir persönlich wichtig, mich klar und deutlich gegen radikale Kräfte zu positionieren, die unsere Demokratie gefährden. Die AfD etwa versucht, die Corona-Pandemie für ihre Zwecke zu nutzen. Ich habe sie zuletzt mehrfach in Bundestagsreden scharf kritisiert. Mit ihrer Politik gefährdet die AfD Menschenleben, wir können die Pandemie nicht einfach ignorieren. Wir benötigen vielmehr sinnvolle Schutzmaßnahmen statt Ignoranz. Videos von den Reden finden Sie hier:

<https://youtu.be/XhOosqk3BpY> und <https://youtu.be/L8XQIHkn0Ms>

Als Sprecher für Drogen- und Suchtpolitik setze ich mich für eine kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene ein. Diese Forderung aus unserem letzten Bundeswahlprogramm ist besonders wichtig, um den Schwarzmarkt zu reduzieren und den Jugendschutz und Präventionsmaßnahmen besser oder überhaupt umzusetzen.

Mein Antrag zu einer kontrollierten Abgabe von Cannabis befindet sich aktuell im Bundestag im Verfahren (Drs. 19/27807), er soll noch vor dem Ende der Legislaturperiode abgestimmt werden. Im Herbst 2020 hatte ich mich bereits für einen einfacheren Anbau von Medizinalcannabis in Deutschland eingesetzt (Drs. 19/23690), ebenso habe ich einen Gesetzentwurf eingebracht, der die Verordnung von medizinischem Cannabis erleichtern soll (Drs. 19/26181).



Dr. Wieland Schinnenburg MdB

Natürlich bin ich als Bundesabgeordneter auch für Hamburg aktiv. Hier habe ich mich etwa mit hohen Netzentgelten bei Strom und Gas (Drs. 19/24588), dem DESY (Drs. 19/25603) oder den vom Bund gezahlten Hochschulmitteln an Hamburg (Drs. 19/23173) befasst. Regelmäßig berichten Abendblatt, Bild, Mopo und andere lokale Medien über meine Initiativen, Anfragen, außerdem kommentiere ich regelmäßig aktuelle Sachverhalte wie die Maskenpflicht für Jogger in der lokalen Presse.

Zusätzlich habe ich zahlreiche Veranstaltungen in Hamburg angeboten, darunter Vorträge zur aktuellen Corona-Lage oder zuletzt einen Talk mit Professor Klaus Püschel (UKE) und Dennis Ahrens (Wirtschaftsjunioren Hamburg) über die aktuelle Corona-Lage in der Stadt aus medizinischer, wirtschaftlicher und politischer Sicht.

Wenn Sie regelmäßig über meine Aktivitäten, Initiativen und weiteren Tätigkeiten im Rahmen meines Bundestagsmandats informiert bleiben möchten, empfehle ich Ihnen meinen Newsletter, den ich nach jeder Sitzungswoche des Bundestags versende. Sie können ihn unter fdp-schinnenburg.de abonnieren.